



23.10.25

Jeremia 1, 13-19: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Prophet: jemand, der Nachrichten von Gott weitersagt. Dabei geht es oft um Dinge, die gerade falsch laufen oder um die Zukunft. Vor allem geht es aber darum, wie sehr Gott uns liebt und auch von uns geliebt werden möchte.



Gruppenaktivität

Sich an Gott halten, durch ihn Sicherheit bekommen und auf ihn hören ist nicht immer so einfach. Vor allem wenn der Lärm des Lebens dazwischensteht.

Die Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Mannschaftshälfte von Gruppe A steht auf der einen Seite des Raums. Die andere Hälfte auf der gegenüberliegenden Seite. Die eine Seite bekommt nun Begriffe gesagt, die sie der anderen Hälfte zurufen muss. Die gegnerische Mannschaft B versucht zu verhindern, dass sich die A-Gruppen verstehen können (z.B. durch Zwischenrufe, Lärm, Geschrei, ...).

Wie viele Wörter können innerhalb einer fest definierten Zeit übermittelt werden?

Anschließend wird gewechselt und Gruppe A wird zu den Verhinderern.

Vorschläge: Jeremia // Prophet // Israel // Gott // Ich bin bei dir // Hab keine Angst



Fragerunde

- Was tust du, wenn du im Leben das Gefühl hast, in Bedrängnis zu geraten oder in Not zu sein?
- Was sagt der Bibeltext dazu?
- Wer oder was gibt dir Sicherheit?



Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo Gott einem durch schwere Zeiten half

oder

Etwas zum Thema **BEDRÄNGNIS** erzählen:

Eine schwere Zeit steht dem Volk Israel bevor. Gott deutet Jeremia gegenüber an, dass einige Leute es nicht gut finden werden, was er ihnen von Gott sagen wird. Doch gleichzeitig macht Gott ihm Mut standhaft zu bleiben und versichert ihm, dass er bei ihm ist und ihn schützt und stärkt. Hast du auch schon mal Situationen erlebt, in denen du eine andere Meinung hattest, als alle um dich herum und du dich für deinen Standpunkt verteidigen musstest? Es ist nicht leicht, in solchen Situationen der Bedrängnis standhaft zu bleiben und nicht einzuknicken. Das erfordert viel Mut. Ein kleines einfaches Beispiel aus dem Alltag: Du stehst mit ein paar Leuten auf dem Schulhof zusammen. Plötzlich geht es um eine Person, die nicht mit im Kreis steht und über die gesprochen wird. Es werden keine netten Dinge gesagt, es wird gelästert. Lästern ist nichts Cooles und du überlegst, ob du etwas sagen sollst oder nicht. Und wenn du was sagst, was genau kannst du sagen, damit nicht mehr schlecht über eine Person gesprochen wird, du aber auch nicht ins Fadenkreuz gerätst? Dann wirst du auch noch direkt angesprochen, was du dazu denkst. Jetzt musst du ja irgendwas sagen... Nicht immer einfach, in solch einer Situation mutig zu sein und sich für das Gute einzusetzen. Aber Gott spricht dir zu: „Ich bin bei dir. Hab keine Angst, ich helfe dir und gebe dir Kraft.“

